



## Erfolgreiche Premiere für Handel mit Herz ganz ohne Geld

**LINZ.** Ganz ohne Geldfluss machten Wirtschaftsunternehmen und gemeinnützig-soziale Organisationen aus Oberösterreich Geschäfte auf gleicher Augenhöhe. Am ersten „Lebensnetze-Marktplatz“ wurden nur Sachspenden, Know-how, Personal und Zeit gehandelt.

„Handeln mit Herz – und ohne Geld“ war die Devise für mehr als 30 gemeinnützig-soziale Organisationen und über 30 Wirtschaftsunternehmen, die in bunter Marktplatz-Atmosphäre Geschäfte machten – einziges Tabu dabei war der Geldfluss.

So unterschiedlich wie die teils verkleideten Akteure waren auch die in der öö. Wirtschaftskammer getroffenen Vereinbarungen: So versorgt etwa Fischer Brot aus Pichling zwei Ferienlager des Vereins Kinderhilfswerk mit Brot



Aktiv im bunten Markplatz-Treiben mit dabei: Institut Lebensnetze-Präsident Johann Grünberger (li.), Hermann Schmid (Behindertenservice) und Andrea Gerstorfer (VKB-Bank)

Foto: Institut Lebensnetze

und Süßwaren – im Gegenzug können Mitarbeiter der Bäckerei Beratung durch den Verein in Anspruch nehmen. Mit Leihgaben aus der Kunstwerkstatt, Catering und musikalischen Auftritten verhandelte das Diakoniewerk und

konnte die Stern&Hafferl Verkehrsgesellschaft für einen Ausflug mit dem Autobus gewinnen. Insgesamt kamen dabei 102 Engagement-Vereinbarungen im Gegenwert von rund 194.000 Euro zustande.